

Reif für eine versteckte paradiesische Insel?

Tipps für die Lakkadiven vor Südindien und das philippinische Palawan inmitten des Pazifischen Ozeans

Graues Wetter. Wer träumt da nicht von Sonne, Puderzuckerstränden, azurblauem Meer und Kokosnusspalmen? Ab auf die Insel. Es gibt nicht nur die Malediven oder die Seychellen. Zwei andere Anregungen hat Lotus Travel: Nur eine Flugstunde vom südindischen Festland entfernt liegt die Inselgruppe der Lakkadiven (Foto), ein Archipel aus 36 kleinen Inseln. Zehn davon sind bewohnt, nur eine ist für Besucher geöffnet: Bangaram. Wer mag, relaxt



in der Hängematte, springt in die türkisfarbenen Wellen, taucht ab in die schillernde Unterwasserwelt oder lässt sich für ein paar Stunden auf einer der vorgelagerten Inselchen absetzen. Der Tag endet bei einem südindischen Abendessen und einem tropischen Cocktail.

Oder Palawan – eine der schönsten der 7000 teils völlig unberührte Inseln der Philippinen, die sich inmitten des Pazifischen Ozeans aus dem türkis leuchtenden Meer erheben. Zu

den Höhepunkten einer fünftägigen Rundreise zählt eine Wanderung durch üppigen Dschungel zu den Ureinwohnern der Insel. Per Boot geht es auf dem zum Unesco-Welterbe gehörenden Subterranean River acht Kilometer lang durch einen faszinierenden Höhlenkomplex. Letzte Station der Reise ist das El Nido-Archipel. Hier wartet ein abwechslungsreiches Insel-Hopping auf den Reisenden.

Infos: www.lotus-travel.com